

2. April 2026

Redaktion: Benjamin Weyand
Andrea Kaufmann

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling hat Einzug gehalten und bringt Licht, Wärme und neue Energie in unsere Schulburg. Nach intensiven Wochen voller Lernen, Arbeiten, Üben und gemeinsamer Erlebnisse merken wir, wie die Kinder wieder aufblühen und mit frischer Neugier in den Tag starten. In den Klassen wurde in den vergangenen Wochen viel geschafft: Spannende Projekte, kleine Erfolge im Alltag, Mut-Momente und viele hilfsbereite Gesten prägten unseren Schulalltag. Unser Jahresmotto „Unsere Schule, unsere Burg – gemeinsam sind wir stark“ zeigte sich dabei immer wieder ganz selbstverständlich. Ältere Kinder, die jüngeren helfen, Gruppen, die einander tragen, Mut, der entsteht, weil man nicht allein ist – all diese Momente sind Bausteine unserer starken Gemeinschaft. Sie machen unsere Schule zu einem Ort, an dem jedes Kind wachsen kann.

Nun stehen die Ostertage vor der Tür – eine willkommene Gelegenheit, kurz innezuhalten, aufzutanken und Zeit mit der Familie zu verbringen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern fröhliche, erholsame Feiertage mit vielen Augenblicken, die guttun, stärken und Freude schenken.

Nach den Ferien freuen wir uns darauf, die Kinder wieder motiviert und voller frühlingshafter Energie in unserer Schulburg begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Benjamin Weyand

Fachlehrperson 3./4. Klasse

Wir freuen uns sehr, dass Frau Sonja Portmann nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder an unsere Schule zurückkehrt. Nach den Ferien wird sie ihre Aufgaben als Fachlehrperson wieder übernehmen.

Unser herzlicher Dank geht an Pius Häfliger und Jennifer Bachmann, die in den vergangenen Monaten die Stellvertretung engagiert, zuverlässig und mit viel Herzblut übernommen haben. Ihre Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Unterricht reibungslos weitergeführt werden konnte.

Wir heissen Frau Portmann ganz herzlich willkommen zurück und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude bei der Wiederaufnahme ihrer Arbeit.

Hinweis: Informationen zum Schuljahr 2026/27

Die Planung für das kommende Schuljahr 2026/27 ist im Gange.

Der ausführliche Newsletter mit allen Informationen zum neuen Schuljahr – inklusive der Lehrpersonen-Übersicht und der Stundentafel für die Nachmittage – wird Mitte Mai an alle Eltern versendet.

Anmeldung Tagesstruktur:

Die Informationen zur Anmeldung für die Tagesstruktur werden ebenfalls Mitte Mai verschickt. Interessierte Eltern können sich jedoch bereits jetzt unverbindlich bei der Schulleitung melden, wenn sie Fragen haben.

Personalsituation im Kindergarten

Frau Claudia Hofstetter fällt bis zum Jahresende krankheitsbedingt aus. Wir sind froh konnten wir in den letzten Tagen Stellvertretungen finden und den Unterricht bis zum Schuljahresende sicherstellen.

Nach den Osterferien übernehmen Frau Sonja Aregger und Frau Gisela Wicki die Lektionen im Kindergarten. Frau Wicki übernimmt den Montagvormittag und den Dienstagvormittag. Die restlichen Lektionen übernimmt Frau Aregger. Frau Aregger meldet sich mit einem Schreiben bei den Eltern und wird die Rolle der Klassenlehrperson übernehmen.

Wir danken beiden Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz an unserer Schule.

Elternkaffee

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Elternkaffee ein.

Datum: Dienstag, 21. April

Zeit: 9:00 – 10:30 Uhr

Ort: Pfarreisaal

Ab 9:30 Uhr wird Frau Ellenberger einen kurzen Vortrag zum Thema „Motivation“ halten.

Das Kaffee ist von 9:00 bis 10:30 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen bereichernden Austausch.

Projekttag an der Schule Doppleschwand

Von Dienstag, 26. Mai, bis Montag, 1. Juni, finden dieses Jahr unsere Projekttag statt. Wir starten am Dienstag mit dem Sporttag, der wie gewohnt gemeinsam mit der Schule Romoos durchgeführt wird. Dieser Tag – wie auch die gesamte Projektwoche – steht unter dem Jahresmotto:

«Unsere Schule, unsere Burg – gemeinsam sind wir stark.»

Während der restlichen Projekttag erhalten die Kinder in verschiedenen Rollen einen spannenden Einblick in die Zeit des Mittelalters und können diese Epoche in Form eines gestalteten Marktes nacherleben.

Zum Abschluss der Projektwoche möchten wir die Erlebnisse gerne mit allen Interessierten teilen. Daher findet am Montag, 1. Juni, ein Mittelaltertag statt. Eltern, Verwandte und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Abend des 1. Juni schon jetzt reservieren.

Während der Projekttag haben die Kinder einen angepassten Stundenplan, der vom gewohnten Unterricht abweicht. Sie werden rechtzeitig nach den Osterferien darüber informiert.

Im Anschluss an den Markt und als Höhepunkt des Jahresmottos werden wir mit den Klassen 1 – 6 am Montag, den 8. Juni eine gemeinsame Schulreise nach Burgdorf unternehmen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls zu gegebener Zeit.

Projektmorgen am Dreikönigstag

Am 6. Januar trafen sich wieder alle Burgfamilien zu einem weiteren Projektmorgen auf dem Pausenplatz. Zuerst wurde die Dreikönigsgeschichte vorgelesen und die entsprechenden Schätze der Könige wurden etwas genauer betrachtet: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Danach konnten die Kinder miteinander Lavendeldufttüten gestalten und abfüllen. Gegenseitig unterstützte man sich dabei und ein angenehmer Duft breitete sich in den Zimmern aus.

Margrith Hofstetter

Frühling im Schulgarten



Im März haben die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse den Schulgarten umgegraben und für die neue

Saison vorbereitet. Gleichzeitig ziehen die Kindergartenkinder sowie die 1./2. Klassen bereits die ersten Blumen vor. So entsteht Schritt für Schritt ein bunter, bienenfreundlicher und kindergerechter Garten für alle.

Fasnachtsumzug



Am Gütis-Dienstag war der Fasnachtsumzug. Die Kostüme werden wieder angezogen und die Freude vertreibt den Winter. Die drei Guggenmusiken von Doppleschwand spielen die besten Fasnachtslieder. Die jüngsten Mitglieder sind bei den Falkenschränzern zu finden. Danach kommen die Junggugger Doppleschwand. Die älteste Guggenmusik von Doppleschwand sind die Alten.



Alle Guggenmusiken von Doppleschwand laufen, wie jedes Jahr, mit. Auch die Schule Doppleschwand ist dabei: Vom Kindergarten, über die 1./2. Klasse bis zur 3./4. Klasse laufen alle mit. Die 3./4. Klasse beginnt bereits nach den Weihnachtsferien mit dem Basteln. Ihr Motto lautet nämlich: Geisterquallen! Um diese Quallen zu basteln, braucht man einen Schirm (nach Wahl), Stoffe (nach Wahl), Papieraugen und einen Bostitch. Den Stoff schneidet man in Streifen und befestigt diese rund um den Schirm. Die Papieraugen werden ebenfalls befestigt. Zum Schluss werden ein bis zwei Stoffstreifen rund um den Rand des Kostüms angebracht – und fertig ist unser Quallenkostüm!

Am Umzug war das Wetter jedoch nicht so schön. Aber das war nicht schlimm für die 3./4. Klasse aus Doppleschwand, denn sie hatten ja ihre Quallenschirme.

Fabienne Koch

Rambazamba in Doppleschwand



Am Rambazamba-Morgen herrschte im Kindergarten, auf dem Pausenplatz und im Schulhaus fröhliches Faschnachtstreiben. Die Kinder spielten in ihren bunten Verkleidungen verschiedene Spiele wie Wettrennen, Wer lacht zuerst, Scharade, Häschen hüpf und Stadt-Land-Fluss. Dabei sammelten sie fleissig Punkte, die sie später an der feinen Essensbar oder für den Eintritt in die gruselig-lustige Geisterbahn in der Turnhalle einlösen konnten. Es war ein lebendiger, fröhlicher Morgen voller Bewegung, Lachen und Faschnachtszauber.

Besuch bei der CKW



Die 3./4. Klasse durfte die CKW besuchen. Wir haben viel über Strom gelernt und erfahren, woher er kommt. Vieles wussten wir schon vom Unterricht. Besonders spannend war, dass wir sehen konnten, wie mit Wasserkraft Strom erzeugt wird. Das war sehr eindrücklich und interessant. Ausserdem haben wir gelernt, wie man Strom sparen kann. Jetzt wissen wir, dass man Geräte ganz ausschalten soll, denn Stand-by verbraucht Strom und ist teuer. Der Ausflug war sehr cool und lehrreich.

Fiona Gojani

Schneesporttag 3./4. Klasse

Die 3. und 4. Klasse hat einen Schneesporttag im Finslerwald verbracht. Eine Leiterin und ein Leiter vom Skiclub Entlebuch haben uns gezeigt, wie man Langlauf fährt. Die zweite Gruppe hat im Schnee gespielt. Nach 45 Minuten haben wir gewechselt. Den meisten Kindern hat es gefallen. Für ein paar Kinder war es zu anstrengend, aber ich hätte noch lange dableiben können. Es war sehr cool! Wir sind mit dem Bus hin- und zurückgefahren.

Amelio Aregger

Die 5./6. auf Ski



Wie jedes Jahr konnte die 5./6. Klasse drei tolle Tage auf den Pisten der Klewenalp verbringen. Am 21.2.26 ging die Klasse mit dem gelben Schulbus in das niederwaldnerische Dorf Beckenried.

7.45 Uhr am 21.1.26 luden die Kinder das Gepäck und die Ski in den Anhänger des Schulbusses. 51 Minuten später standen sie vor der Gondelstation Beckenried. Kaum waren sie oben auf der Klewenalp, ging es schon auf die Piste. In kleinen Gruppen fuhren sie Ski, ein paar schneller, ein paar langsamer.



Am Mittag, als alle Kinder im Lagerhaus Altbach Rötentport auf leckere Tomatenspaghetti warteten, ging plötzlich der Feueralarm los! Die Lehrer und die Kinder sprangen in den Keller. Alle fragten sich was war geschehen? Zum Glück stellte sich heraus, dass der Dampf der Spaghetti den Feueralarm ausgelöst hatte. Jeden Tag gingen sie auf die Ski, hatten viel Spass und am Mittag und am Abend gab es leckeres Essen. Spaghetti, Pizza, Äplermagronen und Bratkartoffeln kochte das super Küchenteam für sie. Doch alles geht mal zu Ende, nach knapp drei Tagen sassen sie wieder im Bus nach Doppleschwand. Das Skilager war toll und unvergesslich!

Ronja Langenstein

Verkehrshaus



Die 3./4. Klasse der Schule Doppleschwand ist ins Verkehrshaus gegangen.

Wir haben uns um 8.00 Uhr getroffen und sind um ca. 8.30 Uhr losgegangen. Mit dem Postauto sind wir am Bahnhof Wolhusen um 9.00 Uhr angekommen. Danach sind wir mit dem Zug nach Luzern gefahren.

Dort sind wir zuerst schnell auf den Spielplatz gegangen und haben Znüni gegessen. Um 10.00 Uhr sind wir ins Verkehrshaus gegangen, zuerst in die Technikabteilung. Das war cool, denn es gab dort viele spannende Spiele. Danach sind wir in die Flugzeugabteilung gegangen. Dort gab es uralte Flugzeuge und Raketen. Das war sehr spannend. Man durfte auch in einen Würfel steigen, der sich rundherum dreht.

Anschliessend sind wir in den Auto- und Verkehrsraum gegangen. Um 12.00 Uhr haben wir draussen Zmittag gegessen.

Danach sind wir ins Planetarium gegangen und haben uns hingesetzt. Dort wurden uns die Planeten nacheinander gezeigt. Zuerst kam der Mars immer näher, und es war, als würden wir dort landen. Danach gab es eine Erklärung dazu. Das ging auch bei Jupiter, Saturn und ihren Monden so. Am Schluss stellte er uns noch eine Frage und zeigte die Sternzeichen.

Danach sind wir noch einmal auf den Spielplatz gegangen. Anschliessend sind wir mit dem Zug und dem Bus wieder nach Hause gefahren.

Natalie Flühler

Ausflug ins Kunstmuseum im KKL Luzern



Die Kinder der 1. und 2. Klasse besuchten das Kunstmuseum im KKL Luzern und wurden dort von Kunstvermittlerin Paula durch die hohen Museumshallen geführt. Gemeinsam betrachteten sie alte und neue Kunstwerke und sprachen darüber, was sie darin entdeckten.

Zum Abschluss ging es in den Gestaltungsraum. Dort durfte jedes Kind mit Farben ein eigenes Traumtier gestalten. Der Ausflug bot viele spannende Eindrücke, die später dazu führten, dass die Klasse in Doppleschwand ein eigenes Museum auf die Beine stellen konnte.



Ein kreativer Museumsbesuch der besonderen Art Doppleschwand, 6. Dezember

In ein lebendiges Kunstmuseum verwandelten die Kinder der 1. und 2. Klasse den Pfarreisaal in Doppleschwand. Mit selbstgestalteten Flyern luden sie Familien, Freunde und die Dorfgemeinschaft zu einem besonderen Museumsbesuch ein, der ganz im Zeichen des Künstlers Jean Tinguely stand.



Bereits beim Eingang wurden die Gäste herzlich von den jungen Kunstexperten empfangen. An der Garderobe, beim Eintritt und sogar direkt im Ausstellungsbereich übernahmen die Kinder die Betreuung. Sie zeigten den Besucherinnen und Besuchern nicht nur die ausgestellten Maschinen, sondern leiteten sie auch dazu an, selbst kreativ zu werden.

Ein zusätzliches Highlight war das eigens eingerichtete Museumsrestaurant. Dort warteten „essbare Maschinen“ sowie feiner Sirup auf die Gäste. Serviert wurde selbstverständlich ebenfalls von den Kindern, die ihre Gastgeberrolle mit viel Engagement und Freude ausfüllten.

Das sehr gut besuchte Museum schloss seine Tore nach einer Stunde. Die Erinnerungen der Kinder werden wohl noch lange nachwirken.

Spielemorgen in Romoos



Am Montagmorgen, 9. März, kurz vor neun steigt die ganze Schule Doppleschwand ins Postauto Richtung Romoos. Freudige Erwartung ist zu spüren; die Schule Romoos hat zu einem Spielemorgen eingeladen. Vor dem Schulhaus werden wir von Lehrpersonen und Schülern herzlich willkommen geheissen und es folgen sogleich die Erklärungen zum Ablauf des Morgens. Im Vorfeld durften alle Kinder drei Spiele auswählen, aus einer breiten Palette von Kappla bauen, über Dog, Eile mit Weile, Tschau Sepp bis Brio Bahn und Rummy Kub. In einer akribisch ausgearbeiteten Organisation durfte nun jedes Kind seine drei Spielorte für je eine halbe Stunde besuche. Damit der Ablauf reibungslos klappt, sind die Wege zu den Spielorten im ganzen Schulhaus mit Bildern ausgeschildert und der Wechsel

wird mit einem lauten Gong angekündigt. Sofort machen sich die Kinder, geleitet durch die Bilderwegweiser, auf zu ihren Spielen. Kaum angekommen, sind schon alle fleissig am Spielen.

So verbringen wir einen tollen Morgen, verweilen bei unsern Lieblingsspielen oder entdecken neue, kommen immer wieder mit anderen Kindern zusammen, schliessen neue Bekanntschaften; fighten um den Sieg, bauen gemeinsam hoch, unterstützen bei neuen Spielen, müssen auch mal verlieren.... Und der Fussballmatch in der Pause dürfte für manche der Höhepunkt gewesen sein.

Liebe Romooser, vielen Dank für diesen gelungenen und top organisierten Anlass! Es hat uns allen Spass gemacht.

Bären und Bienen auf dem Guggel unterwegs



Am Dienstag, 13. Januar, verbrachten die Bären (5./6. Klasse) und die Bienen (Kindergarten) einen fröhlichen Schlitteltag auf dem Guggel. Ausgerüstet mit Schlitten, Bobs und Schneetellern genossen die Kinder den verschneiten Hang vis-à-vis der Käserei.

Die älteren Schülerinnen und Schüler unterstützten die Jüngeren beim Hochziehen der Schlitten und beim

Starten der Fahrten. So entstand ein schöner, altersdurchmischter Vormittag voller Schnee, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse.

Der Schlitteltag war ein voller Erfolg und hat den Kindern viel Freude bereitet.

Schulfamilienanlass Ostern

Am 23. März erlebten unsere Schulfamilien einen fröhlichen Osteranlass. Nach einer gemeinsamen Geschichte im Schulzimmer gestalteten die Kinder bunte Eier mit mittelalterlichen Mustern und schenkten diese anschliessend einem zugestellten Kind.

Danach konnten die Gruppen verschiedene Osterspiele ausprobieren – vom Eierlauf über das Eierrollen bis zum «Osterhasen-Detektiv». Währenddessen wurden auf dem Schulareal Schoggieli versteckt.

Zum Abschluss suchten die Burgfamilien auf dem Pausenplatz nach Eili in ihrer jeweiligen Farbe. Nach dem Zählen durfte jedes Kind ein Schoggieli geniessen und das geschenkte Osterei mit nach Hause nehmen.

Horoskope zum Thema Universum

Horoskope sind Voraussagen oder eine Art Vorhersage über die Zukunft. Es gibt 12 Sternzeichen, und zu jedem Sternzeichen gehört ein Sternbild und ein eigenes Horoskop. Wir haben selbst Horoskope geschrieben und sie in den anderen Klassen verteilt. Es gibt übrigens auch ein 13. Sternzeichen: den Schlangenträger. Auf der letzten Seite sind von uns geschriebene Horoskope für die Osterferien. Viel Spass beim Lesen.

Fabio Röösl

Termine bis zu den Sommerferien

Datum	Anlass
Montag, 20. April	Schulstart
Dienstag, 21. April	Besuchstag mit Elternkaffee
Donnerstag, 23. April	Zahnpflege
Donnerstag, 14. Mai	Christi Himmelfahrt
Freitag, 15. Mai	Brücke
Montag, 18. Mai – Freitag, 22. Mai	Mein Körper gehört mir
Montag, 18. Mai	Elternabend «Mein Körper gehört mir»
Dienstag, 19. Mai	Schulfotograf
Donnerstag, 21. Mai	Besuchstag
Donnerstag, 21. Mai	Schulfotograf
Montag, 25. Mai	Pfingstmontag
Dienstag, 26. Mai	Sporttag mit Romoos
Mittwoch, 27. Mai – Montag, 1. Juni	Projekttag
Montag, 1. Juni	Mittelaltermarkt
Mittwoch, 3. Juni	Arztbesuche Kindergarten und 4. Klasse
Donnerstag, 4. Juni	Fronleichnam
Freitag, 5. Juni	Brücke
Montag, 8. Juni	Schulflug 1. – 6. Klasse
Montag, 15. Juni	Wellentag
Freitag, 26. Juni	Altpapiersammlung
Freitag, 3. Juli	Schulmesse & letzter Schultag

Horoskop für die Osterferien

Die Osterferien bringen für viele eine Zeit der Erholung, aber auch neue Chancen:

- **Widder (21.3.–20.4.)**
Du bist voller Energie! Nutze die Ferien, um etwas Neues auszuprobieren oder ein kleines Abenteuer zu erleben.
- **Stier (21.4.–20.5.)**
Entspannung steht im Vordergrund. Gönn dir Ruhe und genieße die Zeit mit Familie und Freunden.
- **Zwillinge (21.5.–21.6.)**
Du hast Lust auf Austausch und Gespräche. Vielleicht lernst du in den Ferien neue Leute kennen.
- **Krebs (22.6.–22.7.)**
Deine Gefühle sind besonders stark. Verbringe Zeit mit Menschen, die dir wichtig sind.
- **Löwe (23.7.–23.8.)**
Du stehst gerne im Mittelpunkt – und das klappt auch! Vielleicht gelingt dir etwas, worauf du stolz sein kannst.
- **Jungfrau (24.8.–23.9.)**
Ordnung tut dir gut. Die Ferien sind ideal, um Dinge zu sortieren und zu Hause aufzuräumen.
- **Waage (24.9.–23.10.)**
Harmonie ist dir wichtig. Du kannst Streit schlichten und für gute Stimmung sorgen.
- **Skorpion (24.10.–22.11.)**
Du bist neugierig und willst Dinge genau wissen. Vielleicht entdeckst du ein neues Hobby.
- **Schütze (23.11.–21.12.)**
Abenteuerlust! Ein Ausflug oder eine Reise könnte dir besonders viel Freude machen.
- **Steinbock (22.12.–20.1.)**
Du bleibst zielstrebig. Nutze die Ferien, um etwas zu erreichen, was du dir vorgenommen hast.
- **Wassermann (21.1.–19.2.)**
Kreative Ideen kommen dir leicht. Vielleicht startest du ein eigenes kleines Projekt.
- **Fische (20.2.–20.3.)**
Du bist besonders träumerisch. Kunst, Musik oder Entspannung helfen dir, neue Kraft zu tanken.